



Bereich EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 28.09.2006

2006/206
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	24.10.2006	

Betreff

Förderantrag an den Energiebeirat der Stadt Castrop-Rauxel
Hier: Beratung und Beschlussfassung durch den Umweltausschuss

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt den vorliegenden Projektantrag zur Kenntnis.

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Energiebeirat, dem vorliegenden Projektantrag zu folgen.

W e r n e r

Sachverhalt

Durch Beschluss des Rates der Stadt Castrop-Rauxel sind Projektanträge an den Energiebeirat der Stadt Castrop-Rauxel durch den Umweltausschuss vorzubereiten und mit einem entsprechenden Votum an den Energiebeirat der Stadt Castrop-Rauxel weiterzuleiten.

Es ist vorgesehen, die nächste Sitzung des Energiebeirates am 13.12.2006 stattfinden zu lassen.

Mit Datum vom 27.09.2006 hat der Kommunale Beirat für erneuerbare Energien einen Mittelbedarf aus dem Energiefonds für seine zukünftige Arbeit beantragt.

Der Kommunale Beirat für erneuerbare Energien wurde durch Ratsbeschluss vom 27.10.2005 eingerichtet und hat am 09.03.2006 in seiner konstituierenden Sitzung seine Arbeit aufgenommen.

Gem. Ratsbeschluss hat der Kommunale Beirat für erneuerbare Energien folgende Aufgaben:

- § Beratung der Einwohnerschaft, des örtlichen Gewerbes und der Stadtverwaltung in allen Fragen der erneuerbaren Energien.
- § Erstellen, Fortführen und Veröffentlichen eines Katasters „Produktionsstellen erneuerbarer Energien in Castrop-Rauxel“.
- § Erfassung und Veröffentlichung der jährlichen Produktion erneuerbarer Energien in Castrop-Rauxel.
- § Werbung für private Investitionen in Projekte für erneuerbare Energien.
- § Initiieren neuer Projekte für erneuerbare Energien.
- § Meldung der kommunalen Solarenergieproduktion bei der Solarbundesliga.

Durch die Aufnahme als Solarinitiative in die Aktion „Wärme für die Sonne“, ein von der REGIOSOLAR ins Leben gerufene Projekt zur Förderung regionaler Solarinitiativen, konnte die bisherige Arbeit und die durchgeführten Info- und Präsentationsveranstaltungen durch die finanzielle und materielle Unterstützung seitens REGIOSOLAR und des Bundesverbandes Solarwirtschaft sowie des Umweltbereiches im EUV kostenneutral geleistet werden.

Die Förderung durch REGIOSOLAR ist aber nur auf 1 Jahr begrenzt; eine weitergehende Förderung durch den Bundesverband Solarwirtschaft bzw. das Bundesministerium für Umwelt ist nicht vorgesehen.

Um eine nachhaltige Fortführung der Arbeit des Kommunalen Beirates für regenerative Energien auch in den nächsten Jahren sicherzustellen, bittet dieser um finanzielle Mittel in Höhe von 5.000,-- €/a, damit er in die Lage versetzt wird, seine Aufgaben gem. Ratsbeschluss zu erfüllen.

Weiterer Bericht in der Sitzung.

Anlage

Antrag Kommunalen Beirat für erneuerbare Energien vom 27.09.2006